

TYP:
Kadett-C



EUROSERVICE



NR.:

K-7

TI-C-16

DATUM: 10.11.1976

BLATT 1 VON 3

TECHNISCHE INFORMATION

Adam Opel Aktiengesellschaft · Rüsselsheim am Main

X

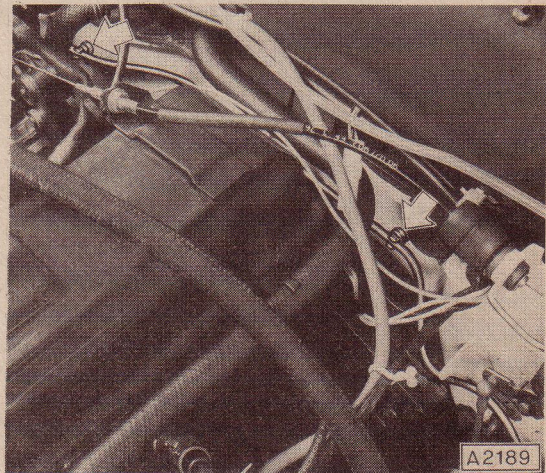
Betrifft: 5 Gang-Getriebe aus- und einbauen

Fahrzeuge: Kadett-C GT/E mit 5 Gang-Getriebe

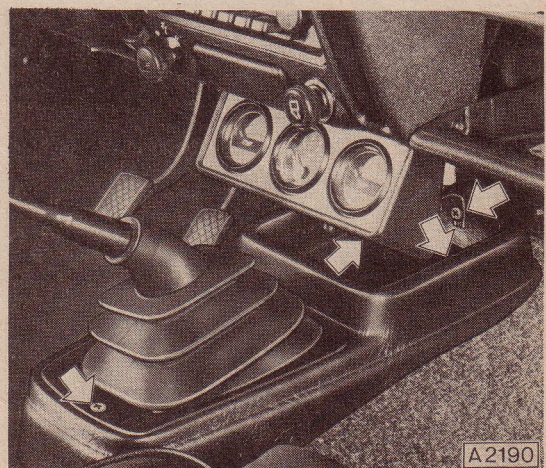
In dieser Technischen Information wird der Aus- und Einbau des 5 Gang-Getriebes mit Kupplungsgehäuse beschrieben. Da das 5 Gang-Getriebe an der Innenseite des Kupplungsgehäuses befestigt ist, muß dieses mit ausgebaut werden.

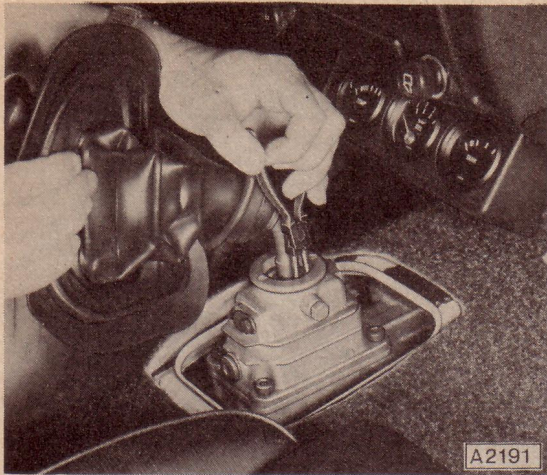
Ausbauen

Bremsleitung aus Halteclipsen im Motorraum abziehen.



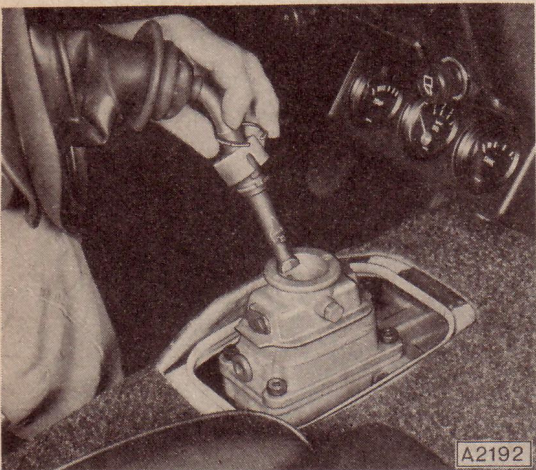
Getriebe in Leerlaufstellung bringen. Konsole vom Getriebetunnel und Halte winkel von Konsole abschrauben und abnehmen.



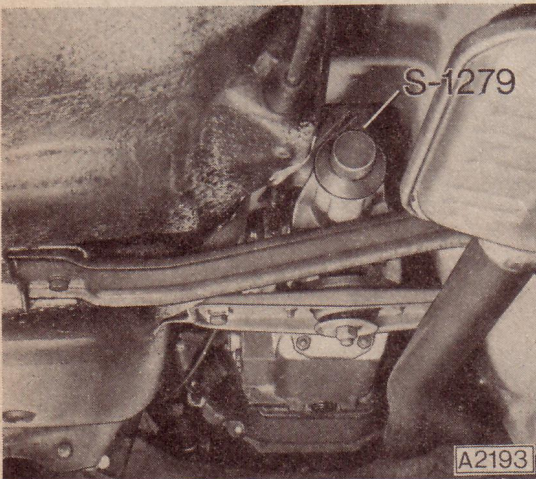


Faltenbalg von Getriebetunnel-Abdeckung und kleinen Faltenbalg von Getriebegehäuse abnehmen und nach oben ziehen.

Sprengring aus Nut im Schaltgehäuse herausnehmen.



Schalthebel vom Schaltgehäuse abnehmen.



Gelenkwelle am Flansch abschrauben und aus Getriebe herausziehen.

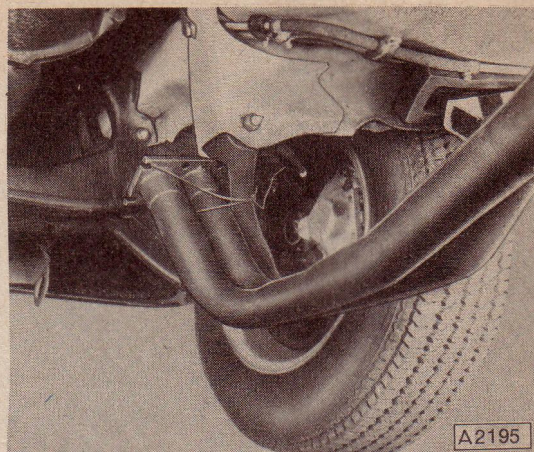
Getriebe mit Hülse S-1279 verschließen.



Auspuffrohr mit Stütze am Auspuffkrümmer abschrauben.

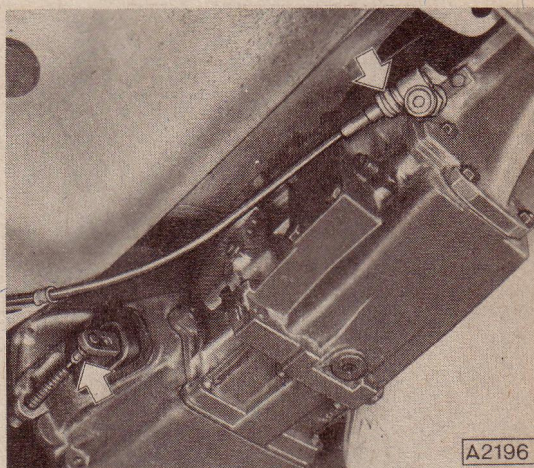
Auspuff aushängen und nach rechts legen.

Gleichzeitig Auspuffrohr an der Vorderachse (unterer Lenker) festbinden.

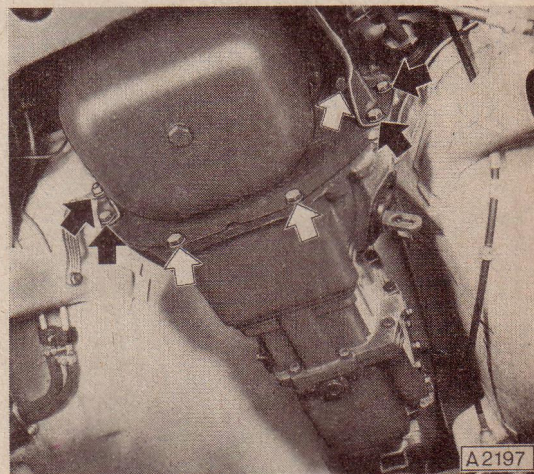


Tachometerwelle vom Getriebe abschrauben.

Beide Kunststoffsicherungen vom Kupplungsseil abnehmen und Kupplungsseil aus Ausrückhebel sowie aus Kupplungsgehäuse aushängen.

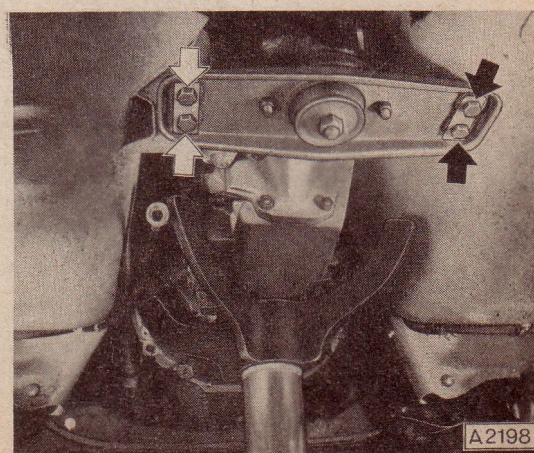


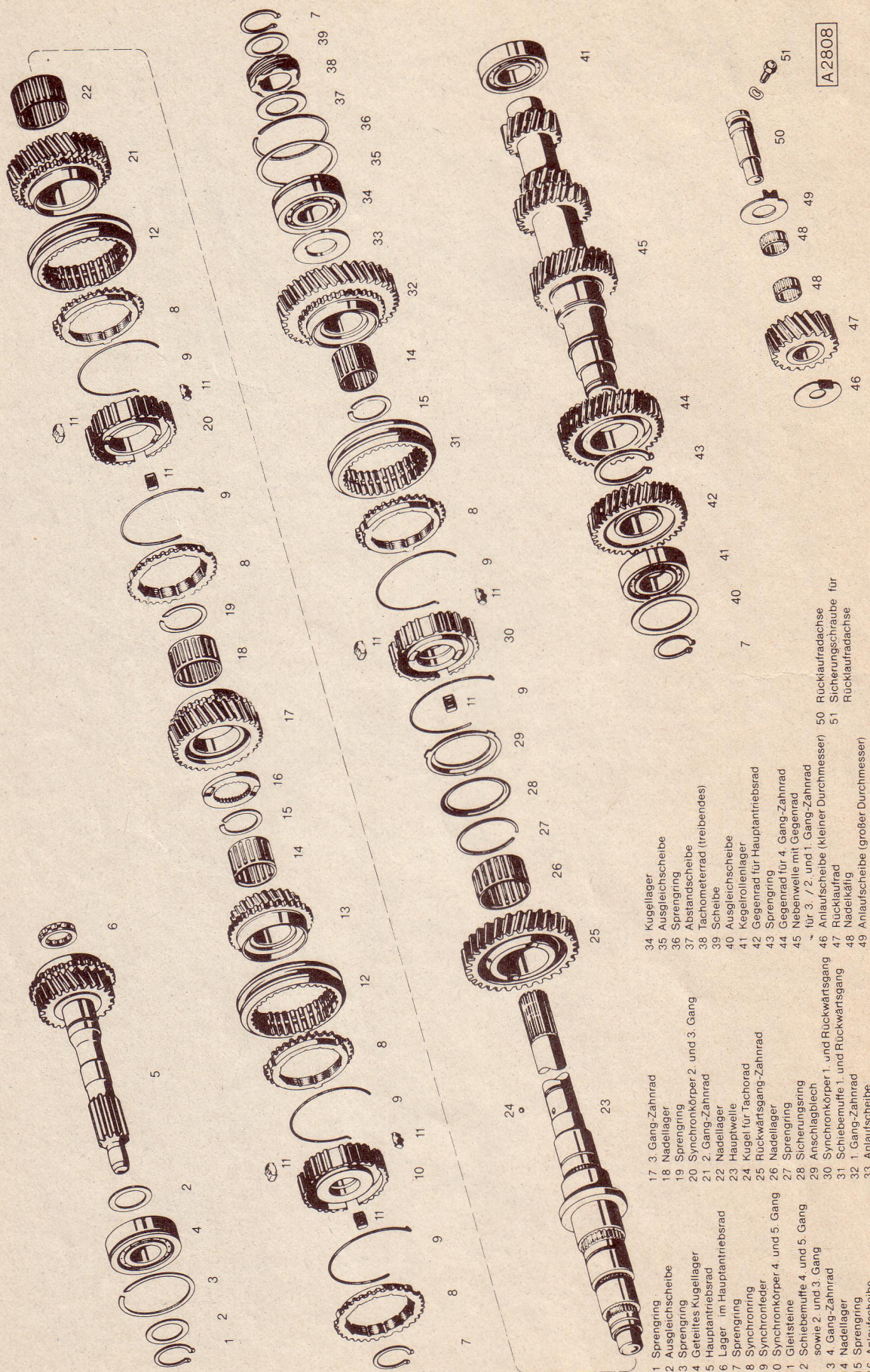
Abdeckblech, Massekabel und entsprechende Schrauben der Motorstützen vom Kupplungsgehäuse abschrauben.



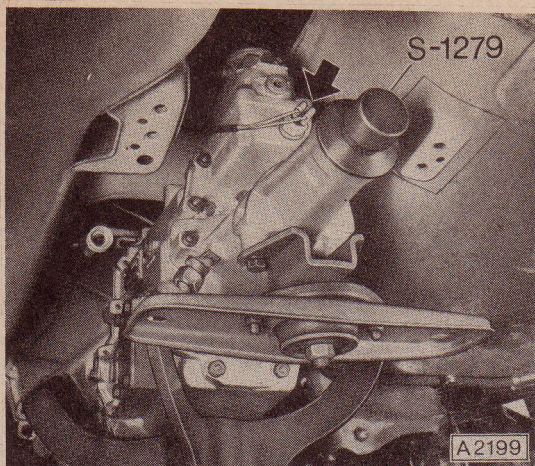
Wagen- oder Hydraulikheber unter Getriebe stellen.

Quertraverse vom Unterbau abschrauben.



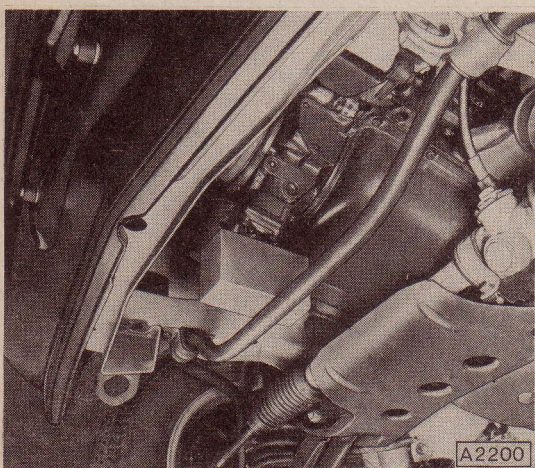


- 1 Sprengling
- 2 Ausgleichscheibe
- 3 Sprengling
- 4 Geteiltes Kugellager
- 5 Hauptantriebsrad
- 6 Lager im Hauptantriebsrad
- 7 Sprengling
- 8 Synchronfeder
- 9 Synchronkörper 4. und 5. Gang
- 10 Synchronkörper 4. und 5. Gang
- 11 Gleitsteine
- 12 Schiebemuffe 4. und 5. Gang sowie 2. und 3. Gang
- 13 4. Gang-Zahnrad
- 14 Nadellager
- 15 Sprengling
- 16 Anlaufscheibe
- 17 3. Gang-Zahnrad
- 18 Nadellager
- 19 Sprengling
- 20 Synchronkörper 2. und 3. Gang
- 21 2. Gang-Zahnrad
- 22 Nadellager
- 23 Hauptwelle
- 24 Kugel für Tachorad
- 25 Rückwärtsgang-Zahnrad
- 26 Nadellager
- 27 Sprengling
- 28 Sicherungsring
- 29 Anschlagblech
- 30 Synchronkörper 1. und Rückwärtsgang
- 31 Schiebemuffe 1. und Rückwärtsgang
- 32 1. Gang-Zahnrad
- 33 Anlaufscheibe
- 34 Kugellager
- 35 Ausgleichscheibe
- 36 Sprengling
- 37 Abstandscheibe
- 38 Tachometerferrad (treibendes)
- 39 Scheibe
- 40 Ausgleichscheibe
- 41 Kegellager
- 42 Gegenrad für Hauptantriebsrad
- 43 Sprengling
- 44 Gegenrad für 4. Gang-Zahnrad
- 45 Nebenwelle mit Gegenrad
- 46 Anlaufscheibe (kleiner Durchmesser) für 3. / 2. und 1. Gang-Zahnrad
- 47 Rücklaufnadel
- 48 Nadelkäfig
- 49 Anlaufscheibe (großer Durchmesser)
- 50 Rücklaufnadel für Rücklaufnadel
- 51 Sicherungsschraube für Rücklaufnadel

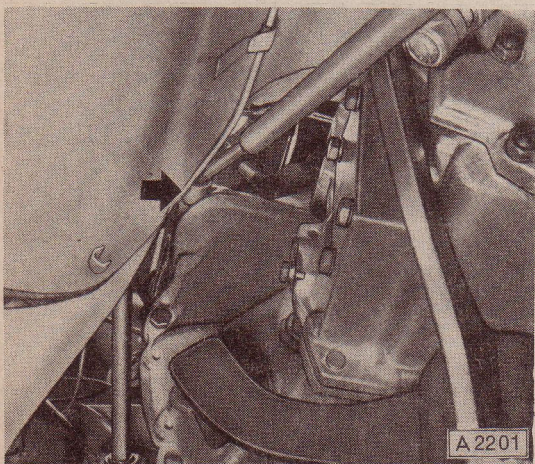


Getriebe soweit wie möglich ablassen.

Kabel für Rückfahrscheinwerferschalter abziehen.

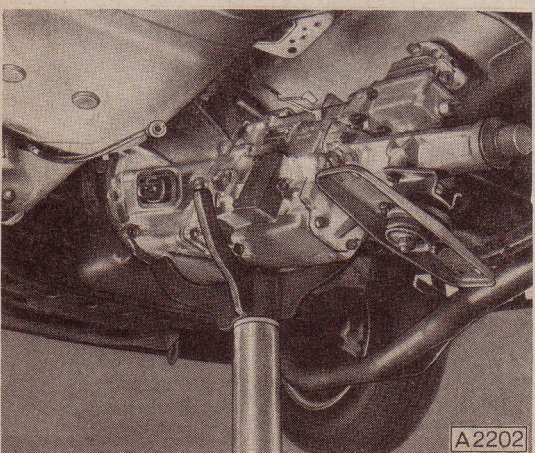


Motor vorn so weit anheben, daß ein ca. 75 mm großes Holzstück zwischen Stabilisator und Ölpumpe geschoben werden kann. Dies ist erforderlich, um das Getriebe mit Kupplungsgehäuse vom Motor abzunehmen.



Zuerst linke, obere Befestigungsschraube für Kupplungsgehäuse an Motorblock abschrauben.

Anschließend die restlichen Schrauben abschrauben.



Zum Ausbauen Getriebe etwas nach rechts drehen und mit Wagen- oder Hydraulikheber ablassen.

Für den Ersatz oder eine Reparatur des 5 Gang-Getriebes sind noch folgende Arbeiten durchzuführen:

Ausrückhebel mit Drucklager vom Kupplungsgehäuse ausbauen.

Kupplungsgehäuse vom Getriebe abschrauben.

Papierdichtung zwischen Kupplungsgehäuse und Getriebe entfernen.

Nach dem Ausbau des 5 Gang-Getriebes mit Kupplungsgehäuse können alle Arbeiten an der Kupplung, wie für Fahrzeuge mit CIH-Motoren bereits veröffentlicht, durchgeführt werden.

Einbauen

Achtung!

Bei neuen Schaltgetrieben ist die Haltescheibe am Nebenwellen-Zahnradblock mit einem Kunststoffdeckel versehen, dieser ist vor der Montage unbedingt zu entfernen.

Getriebe-Vorderteil dünn mit Wälzlagerfett, Katalog-Nr. 19 46 254, bestreichen und Papierdichtung ankleben.

Kupplungsgehäuse mit Drucklager-Führungshülse an Getriebe montieren - Sechskantmuttern auf 40 Nm (4,0 kpm) festziehen.

Zapfen und Nutprofil des Hauptantriebsrades dünn mit Molybdändisulfidpaste, Katalog-Nr. 19 48 524, bestreichen.

Gang einlegen.

Getriebe mit Wagen- oder Hydraulikheber anheben und einsetzen.

Getriebe mit Kupplungsgehäuse an Motorblock anschrauben - alle Schrauben auf 40 Nm (4,0 kpm) festziehen.

Holzklötz zwischen Stabilisator und Ölpumpe entfernen.

Kabel für Rückfahrscheinwerferschalter aufstecken.

Getriebe mit Wagen- oder Hydraulikheber so weit anheben, daß die Quertraverse (hintere Motoraufhängung) am Fahrzeug-Unterbau angeschraubt werden kann - neue Sicherungsbleche verwenden.

Wagen- oder Hydraulikheber ablassen und entfernen.

Abdeckblech, Massekabel und jeweilige Schrauben der Motorstützen anschrauben und auf 20 Nm (2,0 kpm) festziehen.

Kupplungsseilzug in Kupplungsgehäuse und Ausrückhebel einhängen und Sicherungen einstecken.

Tachometerwelle an Winkelantrieb anschrauben.

Auspuff an Unterbau - hinten - einhängen.

Auspuffrohr mit Stütze an Auspuffkrümmer befestigen.

Auspuff an Unterbau - Mitte - einhängen.

Den vorher eingelegten Gang herausnehmen.

Gelenkwelle einbauen - stets neue Sicherungsbleche verwenden.

Bremsleitung im Motorraum in Halteclipse eindrücken.

Schalthebel einbauen und Faltenbälge aufsetzen.

Konsole auf Getriebetunnel montieren.

Getriebeölstand kontrollieren - zum Neu- und Nachfüllen Getriebeöl M 75, Katalog-Nr. 19 40 750, verwenden.

<u>AW-Vorgabe:</u>	K 2051 00	Getriebe aus- und einbauen TC: 01, 09, 15, 27, 40, 62	25 AW
		Zusätzlich:	
		01 Getriebe komplett ersetzen	5 AW
		06 Kupplungsdrucklager ersetzen	1 AW
	K 0131 00	Kupplungsscheibe und/oder Druck- platte aus- und einbauen oder ersetzen TC: 01, 04, 06, 11, 14, 15, 39, 40, 41, 42, 65, 79	28 AW

Alle Angaben in dieser Technischen Information einschließlich evtl. vorhandener Katalog-Nummern entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung.